Bärchen-Karawane zieht über den Ith:

Ewa und Gunnar Wiegand übernehmen das Okal-Café in Lauenstein

Donnerstag 4. Juni 2015 - **Salzhemmendorf/ Esperde (wbn). Hier wird niemandem ein Bärchen aufgebunden: Ewa und Gunnar Wiegand, die kultigen, weil musikalischen Wirtsleute aus der nicht weniger kultigen „Alten Post“ zu Esperde, ziehen um.**

Ihre unerwartete Botschaft: „…wie das alte Sprichwort schon sagt, soll man bekanntlich aufhören, wenn es am schönsten ist! Und daher haben wir uns entschlossen, nach fast siebzehn Jahren im Ilsetal unsere Zelte abzubrechen, über den Ith zu ziehen und sie in Lauenstein wieder aufzubauen“. Sie übernehmen das Okal-Restaurant in Lauenstein. Ein Angebot, bei dem sie einfach nicht nein sagen konnten. Auch aus emotionalen Gründen.

Fortsetzung von Seite 1

Dort hatten die beiden sich kennengelernt und verliebt. Und jetzt kehren sie gewissermaßen zu ihren alten Wurzeln zurück, zumal Gunnar Wiegand auch familiäre Verbindungen in das malerische Ith-Dörfchen hat.

Natürlich folgen auch all die dekorativen Teddy-Bärchen aus der Alten Post in einer langen Karawane über den Ith – und das mit Musik. Mit Sicherheit sind die neuen Okal-Gastronomen auch eine kulturelle Bereicherung im Ostkreis. In welchem Ausmaß, das soll sich aber erst noch zeigen.

Was aus der Alten Post in Esperde wird, wer hier nachfolgt, muss noch geklärt werden. Der

Pachtvertrag wäre erst in einigen Jahren abgelaufen. Auf jeden Fall wird Gunnar Wiegand „in der letzten Septemberwoche“, wie er heute den Weserbergland-Nachrichten.de berichtet hat, die Eröffnung im Okal-Café feiern.